

Freizeitplatz Oberfeld Bludesch

Für die Errichtung des Freizeitplatzes Oberfeld Bludesch wird ein Masterplan unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Bludesch erstellt.

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | JUGEND | SOZIALE

DIENTSTLEISTUNGEN | NAHVERSORGUNG | LEADER |

GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG

PROJEKTREGION | VORARLBERG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | FEBRUAR 2016-30.9.2016

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 20.526,60

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 12.315,96

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE BLUDESCH

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt erprobt neue Formen des projektbezogenen, ehrenamtlichen Engagements und der Beteiligung. Ein Masterplan wird erstellt, welcher die zu nutzenden Flächen definiert und eine Grobkostenschätzung beinhaltet. Die unterschiedlichen Gruppen von NutzerInnen werden einbezogen in die Planung und konkrete Umsetzung. Engagierte aus allen NutzerInnen-Gruppen arbeiten aktiv bei der Errichtung des Platzes mit. Die nachhaltige Betreuung des Platzes wird gemeinsam mit den NutzerInnen organisiert. Die AkteurInnen / MultiplikatorInnen der verschiedenen NutzerInnen-Gruppen erwerben sich Grundhaltungen und Methoden in Beteiligungsverfahren. Die Kultur der Beteiligung in der Gemeinde wird dadurch vertieft. Durch das Projekt wird die Naherholungsqualität im Bereich Oberfeld Bludesch stark erhöht. Der Freizeitplatz spricht BewohnerInnen jeden Alters an und regt zu Spielen, Bewegen, Kommunikation und generationenübergreifenden Aktivitäten an.

AUSGANGSSITUATION

Die Gessaltung eines Freizeitplatzes ist schon seit geraumer Zeit ein großes Anliegen in Bludesch und findet sich in vielen Konzepten und Planungsunterlagen wieder. So liegen umfangreiche Vorüberlegungen aus folgenden Planungsverfahren, bzw. von Projektgruppen vor:

- Regionales Entwicklungskonzept,
- Spiel- und Freiraum-Konzept,
- Gemeindeentwicklung 2014,
- Kinderbeteiligung in Bludesch,

- JugendKulturArbeit Walgau,
- Netzwerk Familie,
- FamiliePlus Bludesch,
- Naturvielfalt in der Gemeinde.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Am Ende des Projektes ist der Freizeitplatz Oberfeld Bludesch unter Beteiligung der unterschiedlichen NutzerInnen geplant und nach Durchführung der dritten Projektphase errichtet. Engagierte aus allen NutzerInnen-Gruppen arbeiten dabei aktiv bei der Planung und Errichtung des Platzes mit. Seine Wartung und Weiterbetreuung ist organisiert. Die Beteiligungskultur in der Gemeinde wurde ausgebaut und gestärkt. Dabei wird je eine AkteurIn (Kindergartenpädagogin und Gemeindevertreterin/Jugendbetreuerin bei der JKA Walgau) zu den Bereichen Kinder- und Jugendbeteiligung herangezogen. Diese sollen mit Hilfe der Leiterin des jeweiligen Beteiligungsprozesses Qualifikationen erwerben, welche für zukünftige Beteiligungsprojekte genutzt werden können. (Qualifizierung von AkteurInnen im Sinne des Beteiligungsverständnisses).

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

In der ersten Phase wird ein Masterplan für die Errichtung des Freizeitplatzes erstellt. Hierfür werden die Bedürfnisse der NutzerInnen-Gruppen erhoben. Dabei werden Kinder, Jugendliche, VereinsvertreterInnen, PädagogInnen, AnwohnerInnen und die breite Bevölkerung mit zielgruppenspezifischen Methoden eingeladen, ihre Bedürfnisse an den Platz zu äußern. In weiterer Folge werden interessante Plätze besucht, welche ähnliche NutzerInnen-Gruppen ansprechen. Die verschiedenen Zielgruppen bringen in einem Workshop, bei welchem der Ersteller des Masterplanes anwesend ist, ihre Vorstellungen und Wünsche ein, welche eine Grundlage für den Masterplan bilden. Die unterschiedlichen Vorstellungen und Wünsche werden gemeinsam diskutiert. Die Nutzungs- und Interessensgemeinschaften werden herausgearbeitet und allfällige Nutzungskonflikte besprochen und eine Lösung verhandelt. Während der gesamten Projektlaufzeit, wird die Öffentlichkeit über die Aktivitäten informiert und eingebunden.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Am Ende der Phase 1 liegt hinsichtlich dem Freizeitplatz ein Masterplan vor, der eine Grobkostenschätzung enthält. Die zu nutzenden Flächen sind definiert. Die Wartung und Weiterbetreuung ist organisiert. Die Beteiligungskultur in der Gemeinde wurde ausgebaut und gestärkt.



Johanna Neussl



LEADER-Region VWB



LEADER-Region VWB



LEADER-Region VWB



LEADER-Region VWB

LINKS

Webseite LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (<http://www.leader-vwb.at/projekte>)